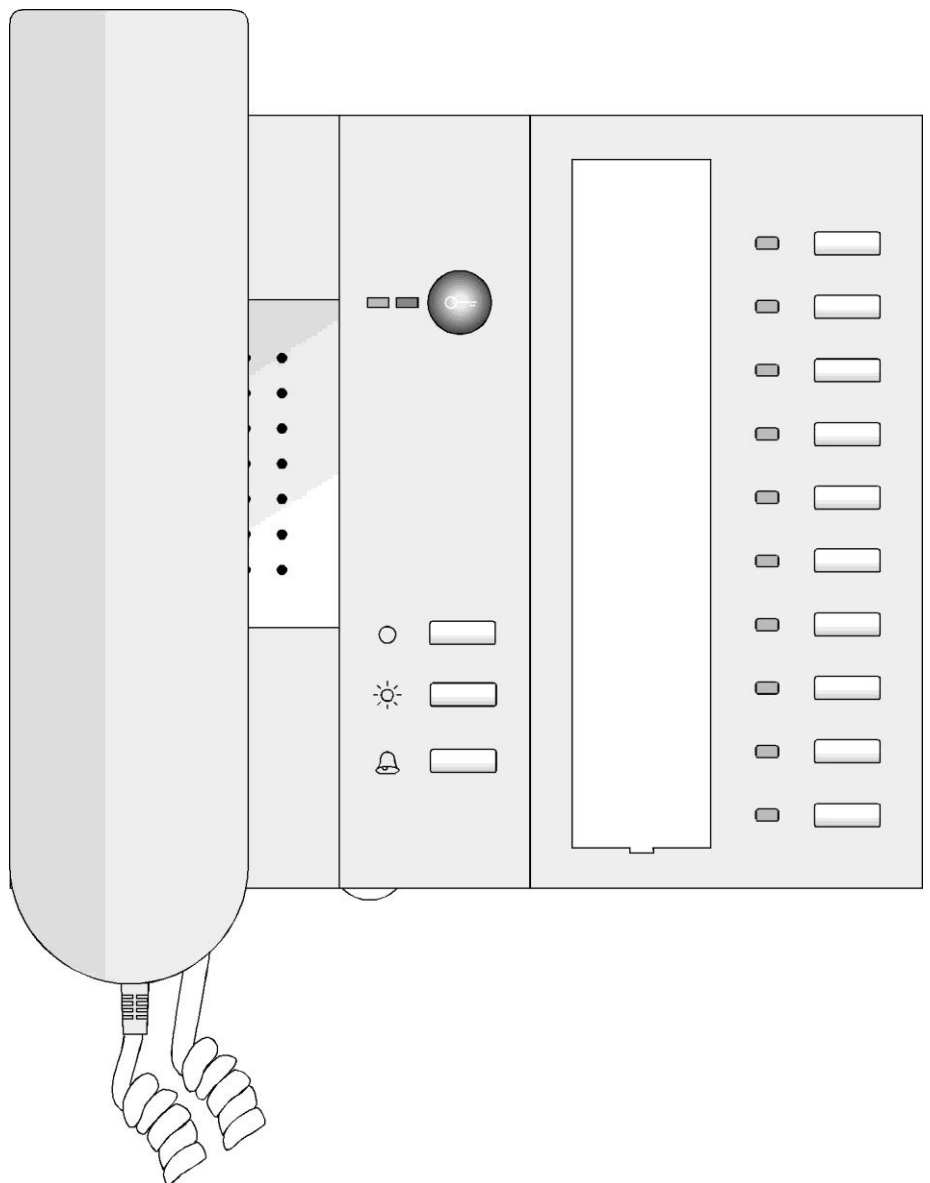


Produktinformation

Innenstation IMM1100



Inhalt

Lieferumfang.....	2
Sicherheitshinweise	3
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen.....	3
Installation – Schutzmaßnahmen	3
Verwendung.....	3
Geräteübersicht	4
Technische Daten	4
Anzeige- und Bedienelemente	5
Kurzbeschreibung	6
Grund-Funktionen.....	6
Zusatz-Funktionen Grundmodul	6
Funktionen Funktionstastenmodul.....	7
Montage und Installation	8
Unterschale montieren.....	8
Ohne UP-Dose	8
Grundmodul anschließen	9
Oberschalen der Module aufrasten	9
Öffnen des Gerätes	9
Hinweis zur Spannungsversorgung	10
Schaltungsbeispiel.....	10
Anschlussplan	10
Inbetriebnahme	11
Programmierung des Grundmoduls.....	11
Manuelle Programmierung	11
Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01	14
Programmierung des Funktionstastenmoduls.....	15
Manuelle Programmierung	15
Programmierung weiterer Tasten	15
Programmierung mittels Servicegerät TCSK-01	17
Funktionstastenbeschriftung	17
Bedienung.....	18
Ruftonauswahl.....	18
Reinigung.....	18
Entsorgungshinweise	19
Gewährleistung	19
Service	20

Lieferumfang

1 x Innenstation IMM1100
 (Unterschale, Oberschale Grundmodul, Oberschale Funktionstastenmodul, Hörer)
 Produktinformation
 Bedienungsanleitung
 Programmiertabelle

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen

! Achtung! Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden, dabei sind die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation einzuhalten.

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten. Unter anderem:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

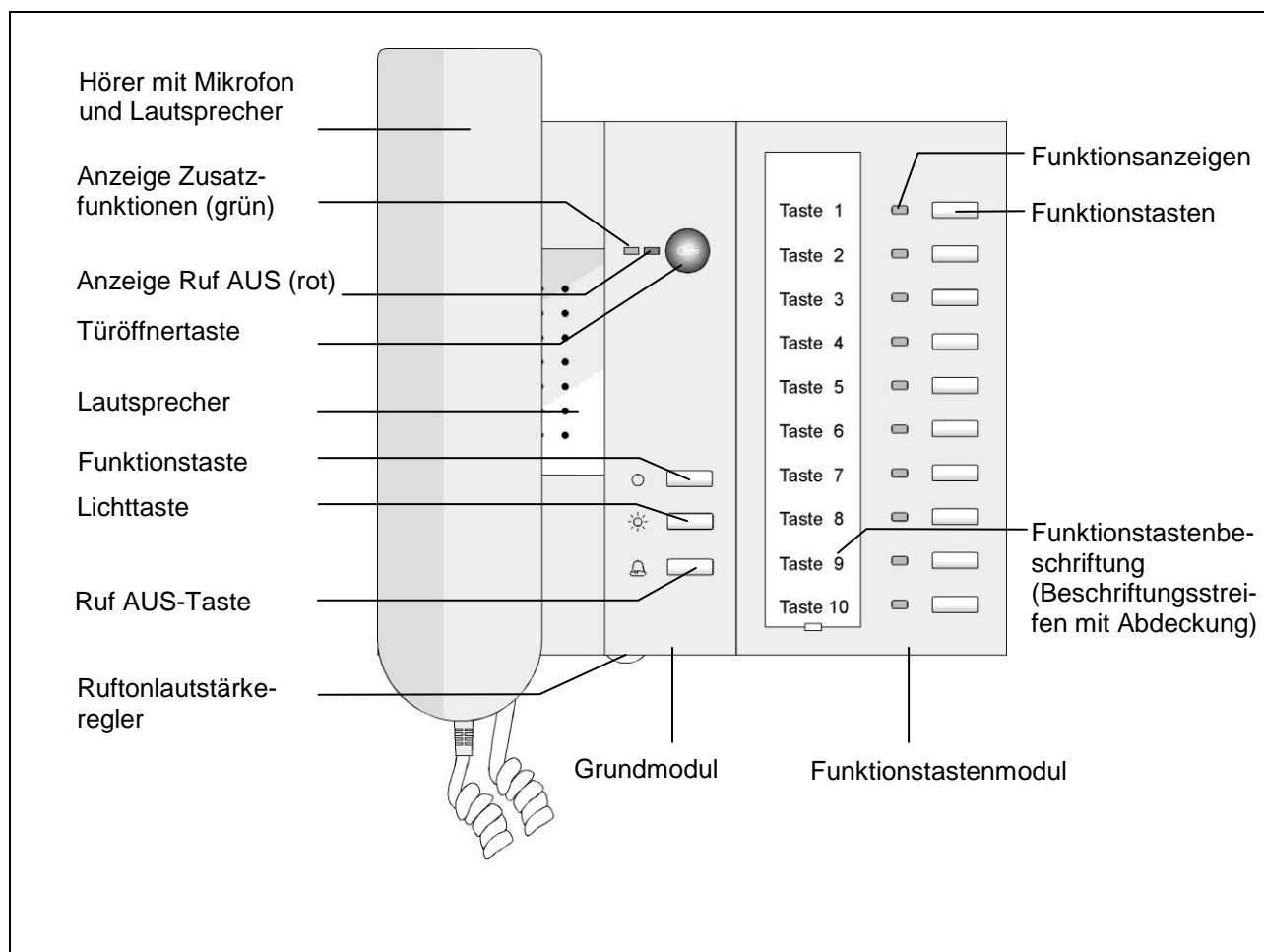
Installation – Schutzmaßnahmen

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Verwendung

- Das IMM 1100 ist eine vielseitig verwendbare Innenstation für den Betrieb in TCS-Audio- und Videoanlagen.
- Es kann als Haustelefon mit erweiterten Funktionen für die Internkommunikation, Steuer- und Schaltfunktionen im häuslichen Bereich und als einfach bedienbare Kommunikations- und Steuerzentrale eingesetzt werden.
- Das Gerät verfügt über die Funktionen des IMM1000, zusätzlich besitzt die Innenstation ein Funktionstastenmodul mit 10 Funktionstasten.
- Jeweils 6 verschiedene, unabhängig programmierbaren Funktionen können den Tasten zugeordnet werden.
- Das IMM1100 ist für Anlagen mit mehreren Außenstationen gut geeignet.

Geräteübersicht



Technische Daten

Versorgungsspannung:	+24 V \pm 8 % (über Versorgungsgerät)
Gehäuse:	Kunststoff, Farbe nach Preisliste
Abmessung (in mm):	H 215 x B 172 x T 43
Gewicht:	400 g
Zulässige Einsatz-Temperatur:	0 °C ... + 40 °C
Schutzart:	IP 40
Eingangsstrom in Ruhe (3-Drahtbetrieb):	I(a) = 0,4 mA, I(P) = 4,4 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I(Pmax) = 90 mA

3-Drahttechnik erforderlich

Anzeige- und Bedienelemente

Hörer	<ul style="list-style-type: none"> • Sprechen zur Tür • Sprechen beenden
Anzeige Ruf AUS (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Ruf AUS aktiviert oder • Anzeige Sprachkanal belegt
Anzeige Zusatzfunktionen (grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Anruf, Sprechen aktiv • Türöffnerautomatik oder Rufumleitung • Türzustandsanzeige
Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen* • Ruftonauswahl Türruf von Außenstation
Ruf AUS-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Ruftonabsteller • Programmierung
Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten • Ruftonauswahl Etagenruf (von der Wohnungstür)
Funktionstaste im Grundmodul	<ul style="list-style-type: none"> • Werkseitige Voreinstellung: Steuerfunktion 8 aktivierbare Alternativbelegungen: Internrufen (zur Innenstation), Türöffnerautomatik Rufumleitung • Ruftonauswahl Internruf (von Innenstation)
Ruftonlautstärkereglер	Ruftonlautstärke stufenlos einstellbar
Funktionstasten im Funktionstastenmodul	Anzahl: 10. Auf jede Taste jeweils 6 unabhängig programmierbare Funktionen**: <ul style="list-style-type: none"> • gezielte Türanwahl, • gezieltes Internrufen, • Anzeige von Sensorinformationen, • Rufumleitung von Tür- und Etagenrufen, • Senden einer Steuerfunktion, • Senden von 2 Steuerfunktionen im Wechsel
Funktionsanzeigen	Status-LEDs, jeder Funktionstaste ist jeweils eine zugeordnet, Anzahl: 10.

* wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert

** Lieferzustand für jede Taste: keine Funktion.

Kurzbeschreibung

Grund-Funktionen

Türruf empfangen, Sprechen	Durch einen Rufton wird ein Ruf signalisiert. Durch Abnehmen des Hörers wird eine Sprechverbindung zur Außenstation aufgebaut.
Etagenruf	Durch einen Rufton wird ein Ruf von der Wohnungstür signalisiert.
Akustische Signalisierung	<ul style="list-style-type: none"> • von Türrufen (von 2 Haustüren), • von Internrufen (von anderer Innenstation) und • von Etagenrufen (von der Wohnungstür) durch einstellbare Ruftöne (Auswahl aus 13 verschiedenen Ruftönen)
Optische Signalisierung	von Tür- und Internrufen durch grüne LED
Sprechen beenden	Auflegen des Hörers oder automatisch (voreingestellte Zeit, max. 5 min)
Tür öffnen	durch Betätigen der Türöffnertaste
Mithörsperre	integriert

Zusatz-Funktionen Grundmodul

Etagentüröffnerfunktion	<p>Wenn außer der Haustür auch eine Etagentür (oder Wohnungstür) über die Innenstation geöffnet werden soll. Die Etagentür kann mittels :BUS-Relais geöffnet werden. Innerhalb von 30 s nach einem Etagenruf wird durch Betätigen der Türöffnertaste die Steuerfunktion 11 gesendet. Mit dem Servicegerät konfigurierbar und siehe <i>Programmierung</i>.</p> <p><i>Nach dem Ablauf der Zeit von 30 s wird beim Drücken der Taste wieder der Türöffner an der Haustür aktiviert.</i></p>
Funktionstaste im Grundmodul	<p>Steuerfunktion 8 alternativ: Internruf, Türöffnerautomatik, Rufumleitung. Mit dem Servicegerät konfigurierbar und manuelle Programmierung.</p>
Internruf	<p>zu max. einem Rufziel (Innenstation, Telefon), auf Funktionstaste. Mit dem Servicegerät konfigurierbar und siehe <i>Programmierung</i>.</p> <p><i>Anmerkung: Wenn die Rufumleitung, Steuerfunktion 8 oder Türöffnerautomatik verwendet wird, ist Internruf nicht mehr verfügbar.</i></p>
Lichtschalten	<ul style="list-style-type: none"> • mit der Lichttaste oder • mit der Türöffnertaste durch Betätigen der Türöffnertaste bei aufgelegtem Hörer*
Parallelruf	Eine zweite Innenstation klingelt bei eingehendem Tür-, Etagen- und Internruf mit. Der Rufton ertönt an beiden Geräten. Manuell oder mit dem Servicegerät programmierbar.

* wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert

Ruftonausgabe abschaltbar	mit Ruf AUS-Taste, Anzeige Ruf AUS (rote LED)
Ruftonauswahl	13 manuell einstellbare Ruftöne. Für Etagenruf, Internruf, Türruf von Außenstation (AS gleich 0) und Türruf von Außenstation (AS größer 0) möglich. <i>Der Grenzwert der AS-Adressen-Bereiche kann auf Wunsch werksseitig verstellt werden.</i>
Rufonlautstärke	stufenlos einstellbar
Rufumleitung	Auf Funktionstaste. Der ankommende Ruf wird nur weitergeleitet, das umleitende Gerät signalisiert den Ruf nicht. Manuell oder mit dem Servicegerät programmierbar. Hinweis: Nicht möglich zu TTS1, TC3, BLW, BLS, VMS10 und VMS20 sowie TKI01 und PFSxx.
Rufunterscheidung	Für 4 verschiedene eingehende Rufe können verschiedene Töne ausgewählt werden: für Etagenruf, Internruf, Türruf von Außenstation (AS gleich 0) und Türruf von Außenstation (AS größer 0) möglich.
Türöffnerautomatik	Auf Funktionstaste. Ein ankommender Türruf bewirkt unmittelbar das Öffnen der Tür. Optische Signalisierung durch <i>Anzeige Zusatzfunktionen</i> (LED grün). Manuell oder mit dem Servicegerät programmierbar. Hinweis: Bei aktivierter Etagentüröffnerfunktion wird nach einem Etagenruf automatisch eine Steuerfunktion 11 gesendet.

Funktionen Funktionstastenmodul

Jede der 10 Funktionstasten kann eine beliebige der sechs Funktionen übernehmen.

Gezielte Türanwahl	Herstellen einer Sprechverbindung kann <ul style="list-style-type: none"> • von der Außenstation oder • von der Innenstation eingeleitet werden. Türöffnen durch Betätigen der programmierten Taste. Tastenfunktion: Aufbau der Sprechverbindung zu der rufenden Außenstation, Türöffnen. Anzeige: ankommende Türrufe. (Die AS wird in der Außenstation programmiert und gesperrt.)
Makeln	Sind mehrere Außenstationen programmiert, kann zwischen diesen gemakelt werden, ohne dass der Hörer zwischendurch aufgelegt wird. Die bestehende Verbindung wird beendet und danach die neue Verbindung aufgebaut.
Gezieltes Internsprechen	Tastenfunktion: Senden eines Internrufes zu der rufenden Wohnsprechstelle und Aufbau der Sprechverbindung Anzeige ankommender Internrufe von Innenstationen IMM1100.

Sensorfunktionen	<ul style="list-style-type: none"> • Zustandsanzeige ankommender Steuerfunktionen von Sensoren mittels LED und • Steuerfunktion mit Seriennummer des Sensors senden (Steuerfunktionen 11 ... 20)
Rufumleitung	<p>Tastenfunktion: Aktivieren / Deaktivieren der Funktion. Anzeige: Funktion aktiviert / nicht aktiviert <i>Anmerkung: Funktioniert nicht bei Internrufen!</i></p>
Steuerfunktion mit eigener Seriennummer senden	Tastenfunktion: Senden programmierter Steuerfunktion (11 ... 20). Anzeige: keine.
Zwei Steuerfunktionen mit eigener Seriennummer im Wechsel senden	<p>Tastenfunktion: (Beispiel für Taste 1) erste Betätigung – Steuerfunktion 11 wird gesendet, zweite Betätigung – Steuerfunktion 41 wird gesendet (siehe Programmierung) Anzeige: LED leuchtet Steuerfunktion 11 wurde gesendet, LED aus Steuerfunktion 41 wurde gesendet.</p>

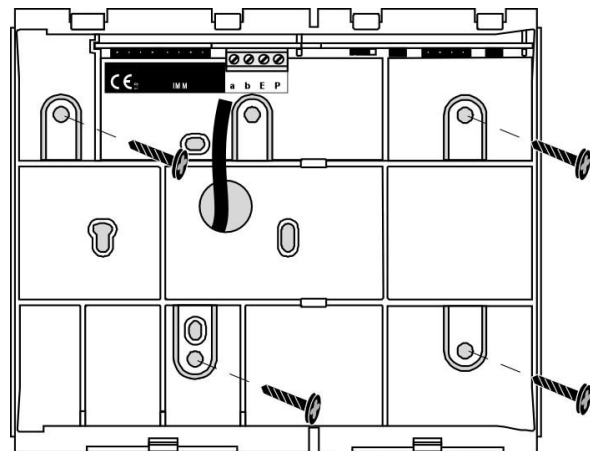
Montage und Installation

Unterschale montieren

Ohne UP-Dose

Montieren Sie die Unterschale an den Befestigungsbohrungen wie in der Abbildung mit geeigneten Schrauben an der Wand.

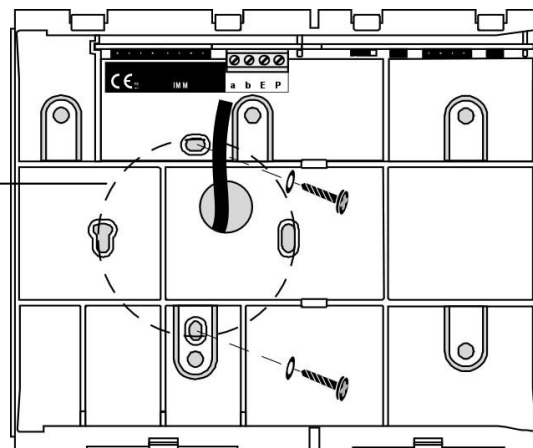
Unterschale



Mit UP-Dose

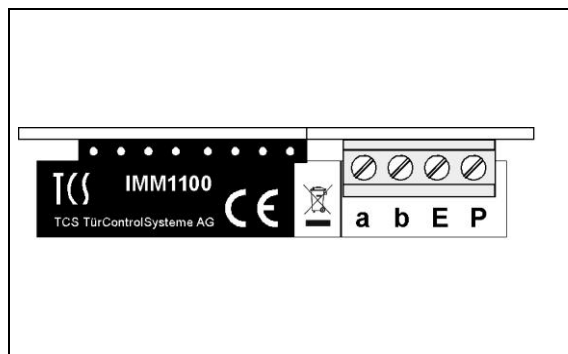
Positionieren Sie die UP-Dose hinter der Kabeldurchführung. Montieren Sie die Unterschale an den Befestigungsbohrungen wie in der Abbildung mit geeigneten Schrauben an der Wand.

Position
UP-Dose



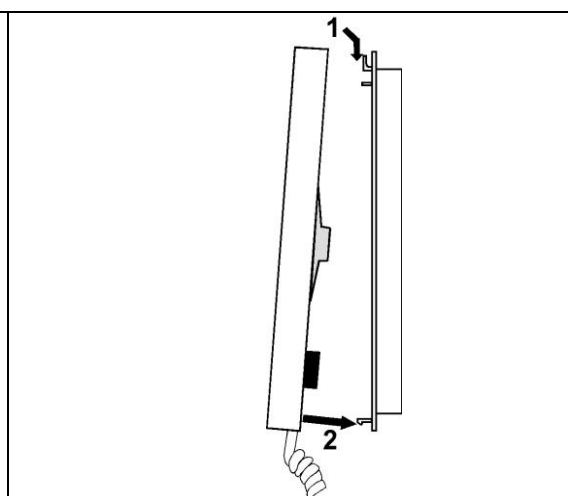
Grundmodul anschließen

- Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Unterschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können und die Leitungen beim Aufrasten der Oberschale nicht einzuklemmen.
- Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an.



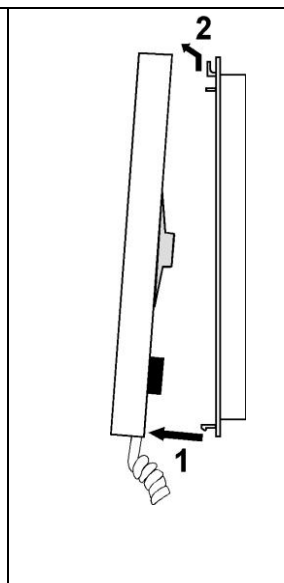
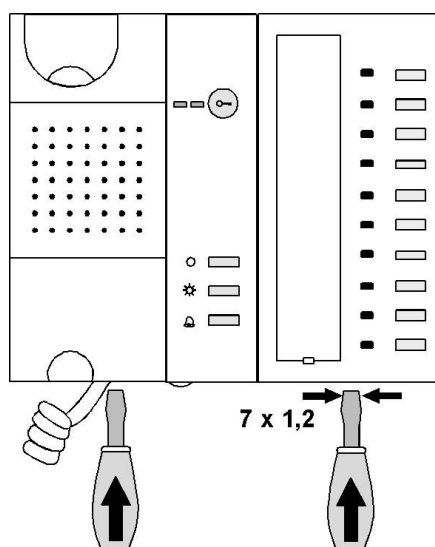
Oberschalen der Module aufrasten

1. Setzen Sie die Oberschale auf die beiden Rastwinkel an der Unterschale auf (1).
2. Platzieren Sie die Hörschnur sorgfältig in der Aussparung in der Oberschale (Beschädigung vermeiden) und rasten Sie die Oberschale ein (2)



Öffnen des Gerätes

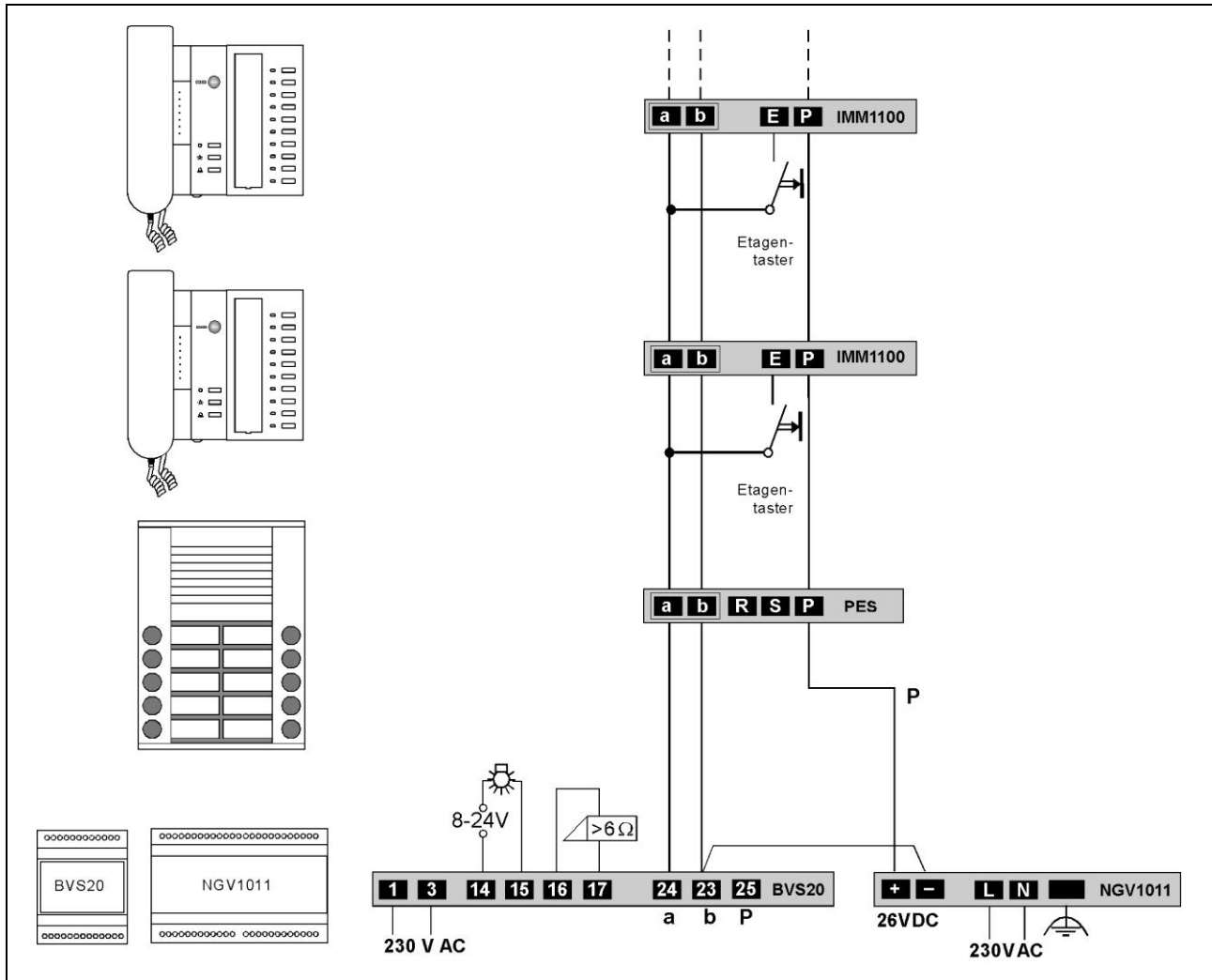
1. An der Unterseite des Gerätes befinden sich rechteckige Entriegelungsöffnungen für jedes Modul. Führen Sie einen Schraubendreher mit ca. 7 mm Breite gerade und mit leichtem Druck in diese Öffnung ein.
2. Die Oberschalen lassen sich an der Unterseite abziehen.
3. Heben Sie die Oberschale aus den beiden oberen Rastwinkeln heraus.



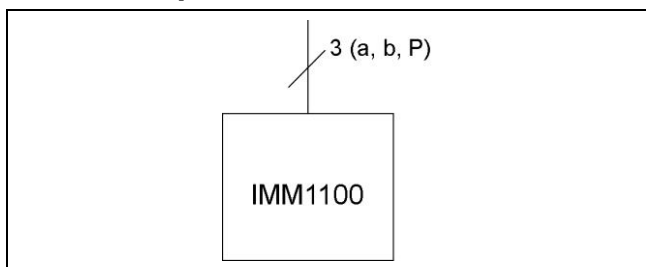
Hinweis zur Spannungsversorgung

- Bei Versorgung mit BVS20 oder BVS100 zusätzlich NGV1011 verwenden!
- ! • Bei Versorgung mit ausschließlich BVS20 oder BVS100 dürfen maximal 5 IMM1100 und 2 Außenstationen PES angeschlossen werden.

Schaltungsbeispiel



Anschlussplan









Inbetriebnahme

- Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- Prüfen Sie die a-, b- und P-Ader gegeneinander auf Kurzschluss.
- Schalten Sie die Netzspannung ein.

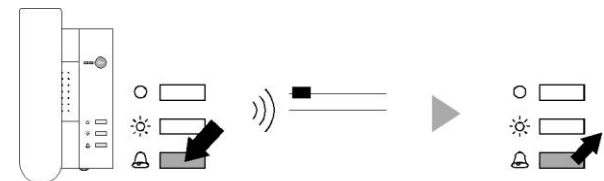
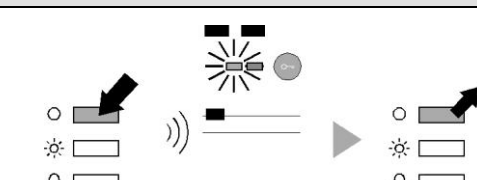
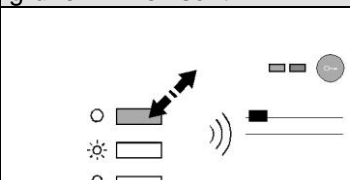
Programmierung des Grundmoduls

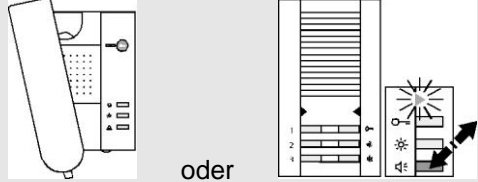
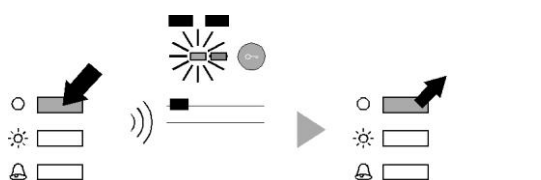
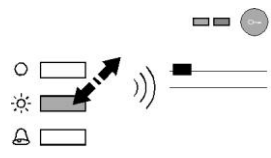
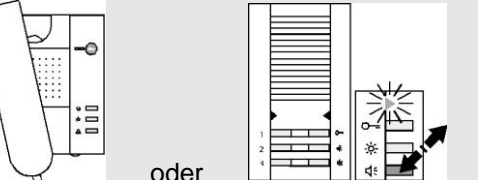
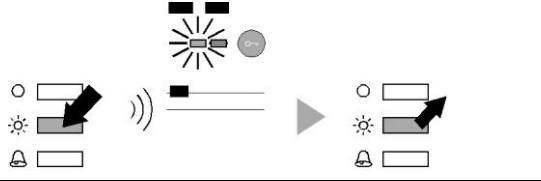
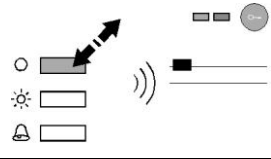
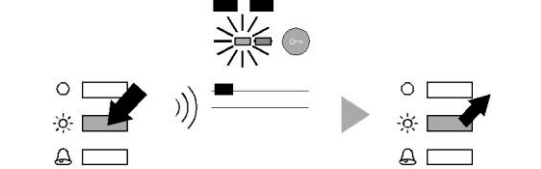
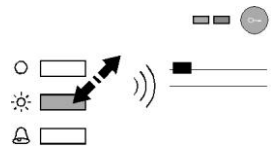
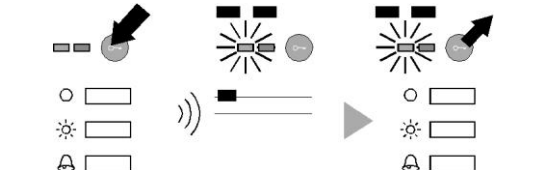
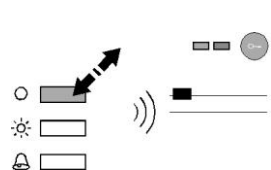
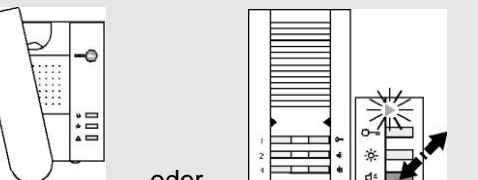
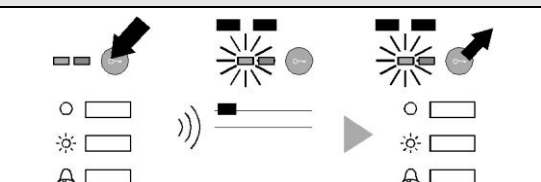
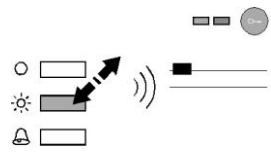
Manuelle Programmierung

Legende zur Programmierung

Taste drücken, bis ...			
Taste kurz drücken		LED blinkt	
Taste loslassen		kurzer Quittungston (NoProg-Ton)	
weiter		wiederholen	

Die Programmierung erfolgt stets in vier Schritten:	
1	Einleiten der Programmierung
2	Vorauswahl
3	Endauswahl
4	Beenden der Programmierung

1 Einleiten der Programmierung		
	 <p style="text-align: center;">Ruf AUS-Taste drücken (8 s), bis kurzer Quittungston ertönt</p> <p style="text-align: right;">loslassen</p>	
	2 Vorauswahl	3 Endauswahl
Programmierfunktion	Taste drücken (8 s) bis kurzer Quittungston ertönt und grüne LED blinkt, Taste loslassen	Taste kurz drücken, kurzer Quittungston ertönt und grüne LED erlischt
Türöffnerautomatik		

Programmierfunktion	2 Vorauswahl	3 Endauswahl
<p>Rufumleitung</p> <p>Hinweis: Vor dem Programmieren der Rufumleitung ist mit dem Servicegerät die AS-Adresse der Außenstation fest einzustellen und zu sperren.</p>	<p>An der Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen o. Sprechentaste drücken</p>  <p>oder</p> 	
<p>Internruf (auf Funktionstaste)</p>	<p>An der Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen o. Sprechentaste drücken</p>  <p>oder</p> 	
<p>Steuerfunktion 8 (auf Funktionstaste)</p>		
<p>Etagentüröffnerfunktion einschalten (wenn ausgeschaltet) oder ausschalten (wenn eingeschaltet)</p>		
<p>Parallelruf einschalten</p> <p>Hinweis: Ausschalten der Funktion mit Programmierfunktion <i>Grundeinstellung laden</i>.</p>	<p>An der Ziel-Innenstation ausführen: Hörer abnehmen o. Sprechentaste drücken</p>  <p>oder</p> 	

Programmierfunktion	2 Vorauswahl	3 Endauswahl
Türruf 2 wählen *		
Ruftonauswahl sperren		
Erweiterte Programmierung sperren		
Programmiersperren aufheben Achtung! <ul style="list-style-type: none"> • Zuerst am BVS Programmiermodus der Anlage einschalten. • Schritte 1 bis 4 durchführen. • Programmiermodus der Anlage ausschalten. 		
Grundeinstellung laden		<p>Türöffnertaste 8 s lang drücken</p>
4 Beenden der Programmierung		
<p>Ruf AUS-Taste kurz drücken oder automatisch, wenn 8 s lang keine Taste gedrückt wird.</p>		

* Bei erstmaliger Verstellung dieses Türruftones wird auch der für die zweite Außenstation identisch miteingestellt. Erst wenn der Türruf für die zweite Außenstation einmal separat (3b) eingestellt worden ist, muss er immer unabhängig verstellt werden.

Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01

Information hierzu finden Sie in **TCS Installer, 7 Servicegerät TCSK-01** oder Programmierhandbuch TCSK-01.

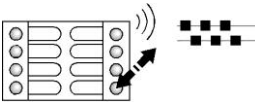
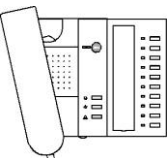
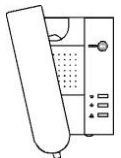
Gerät suchen Die Innenstationen verhalten sich wie Telefone. Es sind die Befehle für Telefone zu verwenden.

Parallelzuordnung Eine beliebige Innenstation wird der Klingeltaste an der Außenstation (bzw. den Außenstationen) zugeordnet („Master“). Alle weiteren Innenstationen werden jeweils diesem „Master“ parallel zugeordnet.

Telefone suchen	* 51 #
Parallelruf / Steuerfunktion 10 (auf Taste ○)	* 89 # Ser.-Nr. # ParSNr #

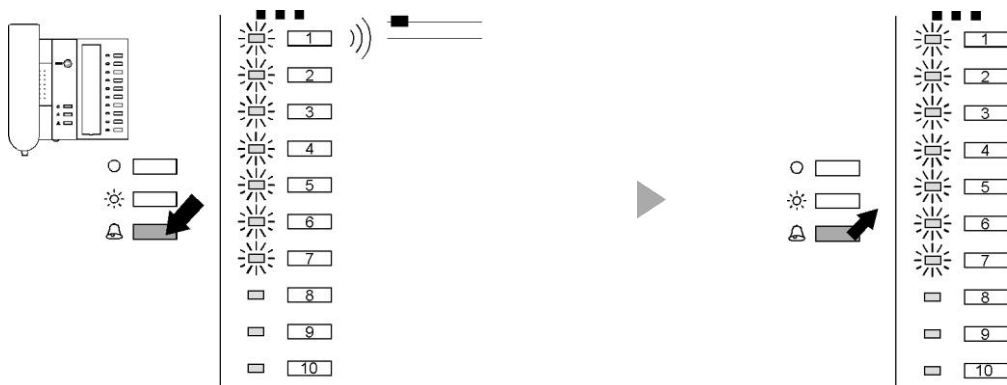
Programmierung des Funktionstastenmoduls

Manuelle Programmierung

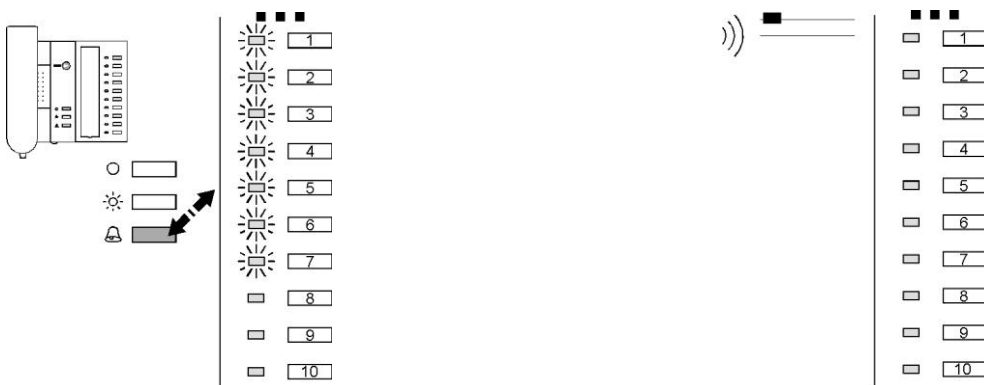
	1 Program- mierung einleiten	2 Bus-Aktion ausführen (muss innerhalb 40 s nach Schritt 1 erfolgen)	3 Funktion wählen, betä- tigen Sie Taste ...	4 Zu program- mierende Funktionstas- te wählen.	5 Programmie- rung beenden
Gezielte Tür- anwahl und Türöffnen	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 16)	 programmierte Klingeltaste an der zu rufenden Au- ßenstation kurz drücken	Taste 1	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	Die Programmie- rung des Gerä- tes ist nach Auswahl der gewünschten Funktionstaste vollständig. Die gerade er- folgte Program- mierung bleibt erhalten, wenn • die Program- mierung ma- nuell abge- schlossen wird (Beschreibung siehe Abb. 2, Seite 16) oder • der Program- miermodus endet automa- tisch, wenn 40 s lang keine Taste betätigt wird.
Gezieltes Internspreche n	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 16)	 Hörer der Innenstation abnehmen, die Internrufe empfangen soll	Taste 2	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
Sensorfunktio- n, Anzeige mit LED und Steuerfunktion senden	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 16)	Sensorkontakt schließen	Taste 3	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
Rufumleitung* <i>Zuvor muss die AS-Adresse der Außenstation mit dem Servicege- rät fest einge- stellt und ge- sperrt werden!</i>	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 16)	 Hörer des Telefons ab- nehmen, das die Rufumlei- tung erreichen soll	Taste 4	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
Steuerfunktio- n mit eigener Seriennum- mer senden	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 16)	–	Taste 5	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
Zwei Steuer- funktionen mit eigener Se- riennummer im Wechsel senden	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 16)	–	Taste 6	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	
Taste löschen	(Beschrei- bung siehe Abb. 1, Seite 16)	–	Taste 7	Betätigen Sie gewünschte Funktionstaste.	

Programmierung weiterer Tasten

- Wiederholen Sie die Schritte ab Schritt 2.

Abb. 1: Programmierung einleiten

Ruf AUS-Taste auf dem Grundmodul drücken, bis
NoProg-Ton ertönt und die 7 oberen LEDs blinken (nach ca. 8 s) loslassen



Abb. 2: Programmiermodus am Gerät beenden (oder nach 40 s automatisch)

Ruf AUS-Taste auf dem Grundmodul:
kurz drücken

NoProg-Ton ertönt,
LEDs erlöschen (nach ca. 40 s)

Programmierung mittels Servicegerät TCSK-01

Der Schritt **2 Bus-Aktion ausführen** kann mit dem Servicegerät (anstatt am Zielgerät selbst) ausgeführt werden. Die Eingabe muss innerhalb 40 s nach Schritt **1** erfolgen.

Gezielter Türruf und Tür- öffnen	auf TCSK-01: <ul style="list-style-type: none"> AS-Adresse der Außenstation eingeben Funktionstaste zweimal kurz betätigen (Sprechen – Sprechende) 	AS ...  ... 
Gezieltes Internsprechen	Ser.-Nr. =	* (30) # Ser.-Nr. # 0 #
Sensorfunktion	Seriennummer des Zielgerätes	* (30) # Ser.-Nr. # 0 #
Rufumleitung		* (30) # Ser.-Nr. # 0 #
AS-Adresse einstellen und sperren	HINWEIS: Die Programmier- und AS-Sperre sowie das Sprechen bei aktiver Türbereitschaft können zwar getrennt gesetzt, aber nur gemeinsam entfernt werden.	* (76) # Ser.-Nr. # AS #

Funktionstastenbeschriftung

- Schieben Sie die Abdeckung der Funktionstastenbeschriftung vorsichtig nach oben, bis es sich herausnehmen lässt.
- Auf der Rückseite des Beschriftungsbogens können Sie die Tastenfunktionen des IMM1100 eintragen.
- Setzen Sie die Abdeckung wieder in die oberen Vertiefungen ein schieben sie sie anschließend in die untere Vertiefung, bis sie einrastet.

Bedienung

Ruftonauswahl

Für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) können verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

1	Sprechverbindung beenden. Ruf AUS-Taste ca. 8 s lang gedrückt halten. Beide LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert.	
	Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Rufton gewählt werden. Sie können wählen zwischen 13 Tönen: 7 Alpha-Töne, 6 Gongtöne.	
2a	Türrufton von der Außenstation wählen*	Die <i>Türöffnertaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2b	Türrufton von Etagentür wählen	Die <i>Lichttaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2c	Internrufton wählen	Die <i>Funktionstaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2d	Türrufton von zweiter Außenstation wählen (falls vorhanden)	Die <i>Funktionstaste</i> ca. 8 s lang gedrückt halten, bis der Signalton erneut ausgegeben wird. Anschließend die <i>Türöffnertaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
3	Ruf AUS-Taste kurz drücken. Oder wird für ca. 8 s keine Taste mehr gedrückt, beendet das Gerät den Einstellmodus für die Ruftöne automatisch. Mit der Ausgabe eines Signaltones ist die Ruftonauswahl deaktiviert.	


* Bei erstmaliger Auswahl dieses Türruftones wird auch der für die zweite Außenstation identisch ausgewählt. Erst wenn der Türrufton für die zweite Außenstation einmal separat (2b) ausgewählt worden ist, muss er immer unabhängig ausgewählt werden.

Reinigung

! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie die Innenstation mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch. Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit Haushalts-Kunststoffreiniger.

Konformität

-  Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 89/336/EWG durch die Einhaltung der Normen: EN 61000-6-3, EN 55024 (+A1, A2).
Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de > Downloads > Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Die Geräte, gekennzeichnet mit nebenstehendem Symbol, sind getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Die verwendeten Materialien sind recyclebar. Bitte leisten Sie einen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und entsorgen Sie das Gerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile in Sammelbehälter für Pappe und Papier bzw. Kunststoffe.

Gewährleistung

Wir bieten der Elektrofachkraft eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Beachten Sie bitte unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen**, abrufbar unter www.tcsag.de > Downloads > Handelsinformationen und enthalten in unserem aktuellen Katalog.
- Wenden Sie sich bitte an die **TCS HOTLINE**.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10, FAX: 03933 8799-11, E-Mail: info@tcsag.de, www.tcsag.de